

VON DER ARKTIS ZUM ZEITMESSER

Dieser besondere Zeitmesser verbindet traditionelles Handwerk mit deutscher Entdeckungsgeschichte. Gefertigt aus originalem, antikem Kiefernholz des Polarexpeditionsschiffes GRÖNLAND und Edelstahl, trägt jede Uhr ein einzigartiges Stück Geschichte.

Das 1867 in Norwegen gebaute Schiff wurde bereits ein Jahr später zum Expeditionsschiff der Ersten Deutschen Nordpolar-Expedition unter Kapitän Carl Koldewey. 1868 segelte die GRÖNLAND in die damals kaum erforschte Arktis und erreichte über 81° Nord – eine außergewöhnliche Leistung ohne Motorantrieb, moderne Navigation oder Satellitenkommunikation.

Jahrzehnte auf See haben ihre Spuren im Holz hinterlassen und eine unverwechselbare Maserung geschaffen. Kein Stück gleicht dem anderen – jede Uhr ist ein echtes Unikat.



Die Grönland auf ihrer Jungfernfahrt 1867
in einer zeitgenössischen Abbildung



Deutsches Schifffahrtsmuseum
Leibniz-Institut für Maritime Geschichte
Hans-Scharoun-Platz 1
D - 27568 Bremerhaven
info@dsm.museum
T: +49 471 482 07 0
www.dsm.museum

UHREN AUS DEM HOLZ DER GRÖNLAND

Ein Stück Polargeschichte
am Handgelenk



M Deutsches
Schifffahrts
Museum

Waidzeit
AUSTRIA

EIN STÜCK ENTDECKERGESCHICHTE FÜRS HANDGELENK



AUTOMATIKUHR GOLD: GRG01 | 399 €



AUTOMATIKUHR VINTAGEBLAU: GRB01 | 399 €

Das Deutsche Schiffahrtsmuseum (DSM)/ Leibniz-Institut für Maritime Geschichte und die österreichische Manufaktur Waidzeit schaffen mit der GRÖNLAND-Uhr ein zeitloses Schmuckstück, das die Erinnerung an den Zweimasters lebendig hält.

Wussten Sie eigentlich, dass die Schifffahrt der GRÖNLAND bis heute als historisch gilt: Kein Segelschiff ohne Hilfsantrieb ist nachweislich weiter in diese Regionen des Nordmeeres vorgedrungen.



GRK01 | 399 €



GRV01 | 399 €



GRS01 229 €



GRB01 229 €